



**STADT MEERBUSCH**  
DER AUSSCHUSS-  
VORSITZENDE

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Integrationsrates** am 29.März 2011

Seite

### **Tagesordnung**

Anwesenheit	2	
<b>I</b>	<b>ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.	Vorstellung des Kunstprojektes "Engel der Kulturen" - ein Kunstprojekt der bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich	3
2.	Kooperation und Austausch mit dem Mütterzentrum Büderich	3
3.	Fest der Kulturen - Konzeptionierung und Planung	4
4.	Anträge und Anfragen	4
5.	Verschiedenes	5
6.	Termin der nächsten Sitzung: 31. Mai 2011 / 17.00 Uhr	5

## Anwesenheit

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg 2 – 8, Meerbusch - Osterath

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Herrn Hayrettin Polat

die Mitglieder des Integrationsrates:

Frau Eichhorst (Niederlande)

Frau Weihs (Großbritannien)

Frau Hatzi (Griechenland)

Frau Jung (Niederlande)

Frau Maas (Deutschland) bis 18.45 Uhr

Herr Hartung (Österreich)

Herr Al Jawhar (Irak)

die Ratsmitglieder:

Frau Hermanns (CDU)

Frau Stockmann (Bündnis 90 / Die Grünen) bis 18.30 Uhr

Herr Gabernig (FDP)

Herr Focken (SPD) bis 18.55 Uhr

von der Verwaltung:

Frau Scholten

---

Es fehlen:

Herr Bannon (Irland)

Herr Wartchow (CDU)

Schriftführer

Herr Halter

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Vorstellung des Kunstprojektes "Engel der Kulturen" - ein Kunstprojekt der bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich

Frau Maas informiert über ein Kunstprojekt, das – von den beiden Künstlern Gregor Merten und Carmen Dietrich bereits in verschiedenen Städten durchgeführt wurde und im Sinne des Integrationsgedankens auch interessant für die Stadt Meerbusch sein könnte.

Frau Maas betont, an dieser Stelle eine Kurzbeschreibung geben zu wollen und schlägt – bei Zustimmung des Integrationsrates - vor, das Projekt in seiner Gänze von den Künstlern selbst in der kommenden Sitzung vorstellen zu lassen. Sie verweist auf ein im Vorfeld geführtes Gespräch mit der Ersten Beigeordneten, Frau Mielke – Westerlage, in der das Projekt vorgestellt wurde und in dem das Interesse an dessen Umsetzung in der Stadt Meerbusch – unter Federführung des Integrationsrates – groß war.

Das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“, das anlässlich des Jahrestages zur Erinnerung an die Prognomacht am 9. November 2009 in Köln ins Leben gerufen wurde, versucht auf künstlerische Weise die Verbindung zwischen allen großen Religionen zu symbolisieren und ein Zeichen für Toleranz und gegenseitigen Respekt als unabdingbare Voraussetzung für ein gelingendes Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu setzen. Dies geschieht über die gemeinsame Fertigung und Verlegung einer Bodenintarsie. Das Symbol wird aus einer runden Metallplatte ausgeschnitten. Der übrigbleibenden Rest-/Innenteil der Platte wird später nach Jerusalem geschickt und wird zum Bestandteil einer sogenannten „Abrahampyramide“

Finanziert wird das Projekt über den Verkauf von geprägten Münzen, die von der Stadt in Kommission übernommen – an interessierte Bürger für 10 € pro Stück verkauft werden.

Der Integrationsrat nimmt die Informationen über das Kunstprojekt zustimmend zur Kenntnis und beschließt einvernehmlich, die beiden Künstler zur nächsten Integrationsratssitzung am 31. Mai 2011 einzuladen. Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Maas, wird Kontakt zu den Künstlern aufnehmen. Zudem bittet der Integrationsrat um Einladung der Ersten Beigeordneten, Frau Mielke- Westerlage, des Vorsitzenden des Kulturausschusses, Herrn Radmacher, sowie des Pressereferenten Herrn Gorgs.

### 2. Kooperation und Austausch mit dem Mütterzentrum Büderich

Auf Einladung des Vorsitzenden Herrn Polat, informieren die Sozialarbeiter Frau Svetlana Schatrauka und Herr Ali Ciniklic über die aktuellen Aktivitäten im AWO Mütterzentrum in Meerbusch Büderich. Frau Schatrauka verweist auf die grundlegenden Informationen, die in der Integrationsratssitzung am 07. Dezember 2010 durch Ihre Mitarbeiterin, Frau Weinknecht bereits gegeben wurden. Mittlerweile besuchen ca. 30 Familien – insbesondere russische Mütter mit ihren Kindern - regelmäßig die Einrichtung. Anlässlich der russischen Weihnachtsfeier konnten über 100 Besucher begrüßt werden. Außerhalb der regelmäßigen Angebote wurden Einzelveranstaltungen wie der Aktionsaufräumtag oder der Muttertag am Internationalen Tag der Frau am 08. März durchgeführt.

Frau Schatrauka und Herr Ciniklic stellen fest, dass mittlerweile auch türkische Frauen die Einrichtung aufsuchen. Sicherlich sei es schwierig, unterschiedliche Nationalitäten zusammenzubringen, da sie sich eher in den ihnen bekannten Gruppen aufhalten. Ziel sei es dennoch, über professionelle Methoden der Sozialarbeit/Sozialpädagogik den Kontakt zwischen allen Nationalitäten herzustellen bzw. zu verbessern.

Hervorgehoben wird von beiden Sozialarbeitern die gute Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Sonnengarten, der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, den Mitarbeitern der Diakonie in den städtischen Übergangwohnheimen, dem Abenteuerspielplatz und dem Stadtteilbüro. Die diesbezügliche Vernetzung innerhalb des Stadtteils Büderich sei außerordentlich gut. Die Finan-

zierung des Projektes wird zum größten Teil von der Arbeiterwohlfahrt Mönchengladbach übernommen. Die Stadt Meerbusch bezuschusst zurzeit das Projekt mit jährlich 21000,- €.

Der Vorsitzende dankt den Vortragenden für ihre Ausführungen.

Auf Einladung von Frau Schatrauka wird die Integrationsratssitzung am 19. Juli 2011 im Mütterzentrum der Arbeiterwohlfahrt, in Meerbusch Büberich stattfinden.

### 3. Fest der Kulturen - Konzeptionierung und Planung

Der Integrationsrat diskutiert eingehend über die Konzeptionierung eines Festes der Kulturen. Eine eigenständige Veranstaltung mit Info- und Aktionsständen und einem multikulturellen Bühnenprogramm ist nach Ansicht des Integrationsrates zurzeit nicht leistbar. Die Beteiligung am sog. „Sonnenblumensonntag“, einem Stadtteilstfest in Meerbusch Büberich ist denkbar. Frau Stockmann schlägt vor, dass sich der Integrationsrat mit einem Informationsstand am genannten Stadtteilstfest beteiligt. Sie schlägt weiterhin vor, dass im Frühjahr des kommenden Jahres eine „Woche der Kulturen“ in Meerbusch durchgeführt wird, in der Veranstaltungen unterschiedlichster Art in Einrichtungen innerhalb der Stadt Meerbusch mit multikulturellem Inhalt angeboten werden. Beispielsweise könnten Ausstellungen, Konzerte, Vortragsveranstaltungen, aber auch sportliche Aktivitäten oder Kochkurse Bestandteil der Aktionswoche sein. Auch das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ könnte Bestandteil der Aktionswoche sein. Zielsetzung müsse sein, Menschen verschiedener Herkunft auf unterschiedlichen Aktionsebenen zusammenzuführen, Informationsaustausch zu initiieren, Distanzen zu verringern und somit Integration voranzutreiben. Für diese Aktionswoche müssten Meerbuscher Vereine und Institutionen mit der Bitte um Mitwirkung angesprochen werden.

Bei der anschließenden Abstimmung sprechen sich – bei einer Enthaltung - 7 Mitglieder für und 4 Mitglieder gegen das vorgeschlagene Vorgehen aus.

Der Integrationsrat beschließt somit die Durchführung einer Aktionswoche für das Frühjahr des kommenden Jahres.

Ein Arbeitskreis. - bestehend aus Frau Stockmann, Frau Maas, Frau Jung, Frau Hatzi, Herrn Focken und Herrn Polat – wird das weitere Vorgehen diskutieren und Ergebnisse dem Integrationsrat zur Entscheidung vorlegen.

### 4. Anträge und Anfragen

- Neue Anträge und Anfragen

Es liegen keine neuen Anträge und Anfragen an den Integrationsrat vor.

- Informationen über den Sachstand laufender Anträge

Der Kinderspielplatz am Badener Weg wurde von Mitgliedern des Integrationsrates noch nicht besichtigt. Er beabsichtigt dies vor der Integrationsratssitzung am 19. Juli zu tun. Die Besichtigung findet um 16.45 Uhr statt. In diesem Zusammenhang berichtet die Verwaltung, dass der bemängelte Spielplatz vor dem Abenteuerspielplatz nicht in städtischer Trägerschaft ist, in diesem Falle der Eigentümer kontaktiert werden müsse. Die benannten und vor Ort erkannten Mängel im Kleinkinderbereich des Abenteuerspielplatzes (Schäden an den Sitzbänken) werden umgehend behoben.

## 5. Verschiedenes

### Tagesseminar des Integrationsrates

Die Verwaltung informiert über den Arbeitskreis, der sich mit der Vorbereitung des Tagesseminars zum Thema: „Selbstverständnis des Integrationsrates“ am 15.03. 2011 befasst hat. Vorläufige Inhalte sollen sein:

- Was ist Integrationsratsarbeit – Möglichkeiten aber auch Grenzen?
- Welche Zielsetzung hat Integrationsratsarbeit – Theorie und Praxis?
- Befasst sich der Integrationsrat mit jedem einzelnen Anliegen ausländischer Bürger und gibt sie dann in Verwaltung und Politik weiter - und/oder macht sich der Integrationsrat kompetent in Sachen Integration und bringt Ideen, Strategien und Vorhaben – bezogen auf Integration in Meerbusch in die politischen Gremien und in die Öffentlichkeit.?

Wichtig erscheint dem Arbeitskreis, dass ein Referent (des Landesintegrationsrates NRW) grundlegende Informationen zur Integrationsarbeit weitergibt. Außerdem müsste ein Moderator zielgerichtet und ergebnisorientiert die Diskussion leiten.

Von Bedeutung ist zudem, dass sich der Integrationsrat auch kompetent macht durch Informationsaustausch mit ansässigen Vereinen und Einrichtungen, die sich mit Integration befassen. Dazu gehören Institutionen aus Meerbusch aber auch Einrichtungen von außerhalb (z.B. Düsseldorf/Neuss) die Interessensvertreter für ausländische Bürger Meerbuschs sind oder etwas für diese tun. Ein Referent des Landesintegrationsrates wird an der nächsten Arbeitskreissitzung teilnehmen.

### Qualifizierungsreihe für Integrationsräte Modul 2

Dr. Al-Jawhar berichtet über seine Teilnahme am oben genannten Seminar, das am 12. März 2011 in Dormagen stattfand

### Sprechstunden des Integrationsrates

Frau Hatzi und Frau Weihs übernehmen die Sprechstunde am Dienstag, den 05. April 2011, Herr Gabernig und Herr Dr. Hartung die Sprechstunde am Dienstag, den 03. Mai 2011

6. Termin der nächsten Sitzung:

31. Mai 2011 / 17.00 Uhr

Meerbusch, den 10.05.2011

---

Hayrettin Polat  
Ausschussvorsitzende

---

Wolfgang Halter  
Schriftführer

Anlagen